25.10.2016 - Redaktionsmeldungen

Thema der Abteilung Familienrecht: Herausforderungen durch neue Familienformen

Heute beginnt in Essen der 71. Deutsche Juristentag, der erstmals nach acht Jahren wieder eine familienrechtliche Abteilung hat. Deren Thema lautet „Rechtliche, biologische und soziale Elternschaft – Herausforderungen durch neue Familienformen“; das gleichnamige Juristentagsgutachten verfasste **FamRZ-Herausgeber Prof. Dr. Tobias Helms**.

In FamRZ 2016, Heft 16 erschien bereits ein Artikel von Prof. Dr. Marina Wellenhofer, der sich mit dem Thema des diesjährigen Juristentags befasst. Der Beitrag „Kindschaftsrecht auf dem Prüfstand – Vorschau auf den 71. Deutschen Juristentag 2016“ gibt einen **Überblick über die wichtigsten Diskussionspunkte**, die das Gutachten von Tobias Helms aufwirft.

Der deutsche Juristentag

Den Kongress 'Deutscher Juristentag' veranstaltet der Deutsche Juristentag e.V. seit 1860. Die Veranstaltung findet **zweijährlich in wechselnden deutschen Städten** statt und hat stets 2.500 bis 3.500 Teilnehmer – Juristinnen und Juristen aus allen Teilen der Bundesrepublik, aus allen Berufsgruppen, aus allen Generationen. Ziel sowohl des Vereins als auch der Tagung ist,

- auf wissenschaftlicher Grundlage die Notwendigkeit von Änderungen und Ergänzungen der Rechtsordnung zu untersuchen
- der Öffentlichkeit Vorschläge zur Fortentwicklung des Rechts vorzulegen
- auf Rechtsmissstände hinzuweisen und einen lebendigen Meinungsaustausch unter den Juristen aller Berufsgruppen und Fachrichtungen herbeizuführen.

Der Verein stellt **keine Interessenvertretung** bestimmter beruflicher oder gesellschaftlicher Gruppen dar. Daher hat sein Wort in der juristischen Öffentlichkeit und auch für den Gesetzgeber besonderes Gewicht.